



# Hessische Ludwig-Bahn-Gesellschaft.

Vom 1ten August tritt auf den Strecken Mainz-Worms und Worms-Monsheim folgender Fahrplan in Kraft:

Aus Mainz: 6<sup>45</sup> Mgg. 11<sup>20</sup> Vorm. 1<sup>15</sup> Nchm. 3<sup>20</sup> Nchm. 6<sup>15</sup> Abd. 8<sup>30</sup> Abd.  
In Worms: ab 4<sup>30</sup> Mgg. 8 <sup>Vorm. 12<sup>35</sup> Nchm. 3 Nchm. 4<sup>40</sup> Nchm. 7<sup>42</sup> Abd. 9<sup>51</sup> Abd.  
„ Ludwigshafen: 5<sup>40</sup> M. 8<sup>30</sup> B. 1<sup>10</sup> N. 3<sup>45</sup> N. 5<sup>35</sup> N. 8<sup>25</sup> N. 10<sup>30</sup> N.</sup>

Aus Ludwigshafen: 6 M. 8<sup>25</sup> B. 11<sup>40</sup> B. 3<sup>10</sup> N. 6<sup>10</sup> N. 7<sup>45</sup> N. 9<sup>30</sup> N.  
„ Worms: \*) 4<sup>45</sup> M. 6<sup>40</sup> M. 9 B. 12<sup>15</sup> N. 3<sup>52</sup> N. 6<sup>51</sup> N. 8<sup>26</sup> N. an 10<sup>40</sup> Nchm.  
In Mainz: 6<sup>35</sup> Mgg. 8 Vorm. 10<sup>15</sup> Vorm. 1<sup>8</sup> Nchm. 5<sup>20</sup> Nchm. 8<sup>15</sup> Abd. 9<sup>46</sup> Abd.

\*) Nur Dienstags und Freitags.

Aus Worms: 6<sup>30</sup> Mgg. 8<sup>20</sup> Vorm. 12<sup>45</sup> Nchm. 3<sup>10</sup> Nchm. 5 Nchm. 8<sup>30</sup> Abd.  
In Monsheim: 7<sup>15</sup> „ 8<sup>45</sup> „ 1<sup>10</sup> „ 3<sup>35</sup> „ 5<sup>25</sup> „ 8<sup>55</sup> „

Aus Monsheim: 7<sup>35</sup> Mgg. 9<sup>10</sup> Vorm. 2 Nchm. 4<sup>10</sup> Nchm. 6<sup>10</sup> Abd. 9<sup>10</sup> Abd.  
In Worms: 8 „ 9<sup>35</sup> „ 2<sup>35</sup> „ 4<sup>35</sup> „ 6<sup>35</sup> „ 9<sup>35</sup> „  
Mainz, im Juli 1866.

## Der Verwaltungsrath.

**Reitpferde**  
werden tag- und stundenweise vermietet bei **S. Heidwener.**

**Bauschutz**  
kann in der Gullenburg unentgeltlich abgefahren werden.

**Zu verkaufen:** 3 Granat- und 6 Eleander-Bäume  
Matthildenstraße C 128.

**Tresterkäse**  
per 100 Stück 33 fr.  
Steinweg Nr. 160.

**Inserat.**  
Bei **G. W. Niemeyer** in Hamburg ist soeben erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben, in **Worms** in der Hof-Buchhandlung von **J. H. Kahlke.**  
**Der bewährte Arzt für Unterleibs-Franke.**  
20te Auflage.

Guter Rath und sichere Hilfe für Alle, welche an Magenschwäche, schlechter Verdauung, und den daraus entspringenden Uebeln, als Magendrücken, Magenkrampf, Verstopfung, Magenläure, Uebelkeiten, Erbrechen, Aufstoßen, Sodbrennen, Appetitlosigkeit, hartem und aufgetriebenem Leibe, Blähungen, Herzklöpfen, kurzem Athem, Seitenstechen, Rückenmerzen, Beklemmung, Schlaflosigkeit, Kopfschmerz, Blutandrang nach dem Kopfe, Hypochondrie, Hämorrhoiden u. s. w. leiden.  
Nach bewährten Ansichten und praktischen Erfahrungen von **Dr. C. Fränkel.**  
Preis 27 Fr.

**Muhrkohlen,**  
Prima-Qualität Ofenbrand, aus einem Schiffe am Rhein, empfiehlt **M. Sträßinger.**

**Muhrkohlen,** vorzügliche Qualität Ofenbrand, sehr reich, aus dem Schiff am Rhein in der Nähe des Hafens, empfiehlt **Friedr. Aug. Schäfer.**

**Muhrkohlen,** Ofenbrand u. Schmiedegries, aus einem Schiffe am Rhein empfiehlt **J. Hellmann.**

**Neuen Himbeersyrup**  
empfehlen **Mayer & Köhler.**  
Im Holzhof am Ende der Ludwigstraße zu Worms sind fortwährend eichen und Buchen Abfallholz, Buchen Scheitholz, dürrer per Stücken fl. 9, eichen fl. 5, sowie 8000 Stück eichene Ringertspfähle zu haben. **S. Fertinghoff.**

**Gläubiger-Aufforderung.**  
**Johann Bachhaus,** Schuhmacher, von Worms, welcher eine Veluchreise nach Amerika macht, fordert Diejenigen, welche Ansprüche an ihn zu machen haben, auf, solche innerhalb 8 Tagen bei Großherzoglichem Volkeiz-Commissariate Worms geltend zu machen.

**Gläubiger-Aufforderung.**  
**Wilhelm Mehlmann,** Tagelöhner von Neuhäusen, beabsichtigt eine Veluchreise nach Amerika zu machen. Allenfallsige Gläubiger wollen ihre Ansprüche innerhalb 8 Tagen bei Großherzoglicher Bürgermeisterei Neuhäusen zur Geltung bringen.

**Gläubiger-Aufforderung.**  
**Sigmund Joseph,** von Weckheim, beabsichtigt eine Veluchreise nach Amerika zu machen. Etwaige Anforderungen an denselben wolle man innerhalb 8 Tagen bei der Großherzoglichen Bürgermeisterei Weckheim anmelden.

**Wohnung zu vermieten.**  
Eine freundliche Wohnung im zweiten Stock, bestehend in 4 Zimmern nebst Küche und allem Zugehör, ist zu vermieten und kann sogleich bezogen werden bei **J. Hellmann,** Speyerer-Vorstadt.

**Wohnung zu vermieten.**  
In dem neuerbauten Wohnhause vor dem Andreasthore, neben Herrn Gastwirth **Zimmerer,** ist der zweite Stock, bestehend aus vier Zimmern, Küche und allem nöthigen Zugehör, zu vermieten und kann sogleich oder auf Michaelis bezogen werden.  
Das Nähere bei dem Eigenthümer **N. Kadel.**

**Wohnungen zu vermieten.**  
In meinem neuerbauten Hause sind zwei freundliche Logis auf Michaelis zu vermieten. Näheres bei dem Eigenthümer **Anton Kleber.**

**Wohnung zu vermieten.**  
In meinem Hause, Kämmererstraße, ist eine kleine Wohnung im Hinterhause zu vermieten und sogleich oder Michaelis bezugbar. **J. Stauffer.**

**Zwei bis drei Zimmer**  
mit allem Zugehör, Aussicht auf den Markt, sind einzeln oder zusammen zu vermieten. B 32 am Markt.

**Zwei möblierte Zimmer**  
mit Alkov., Aussicht auf den Markt, zu vermieten und können sogleich bezogen werden bei **J. Fr. Maurer,** Neumarkt.

**Mehrere möblierte Zimmer**  
sind zu vermieten. Näheres im Verlage d. Bl.

## Strassen-Beleuchtungs-Plan für den Monat August 1866.

Tag.	Brennstunden		Nummer der Nothlaternen.	
	aller Laternen	der Nothlaternen		
	Anz. Laternen	Anz. Laternen		
1.	—	8 1/2	10 1/2	2, 3, 5, 7, 11, 15, 18.
2.	—	8 1/2	11	20, 23, 30, 33, 35, 39.
3.	—	8 1/2	12	40, 42, 43, 45, 48.
4.	—	8 1/2	3	50, 53, 54, 55, 57, 58.
5.	—	8 1/2	3	59, 61, 64, 66, 67, 69.
6.	—	8 1/2	3	71, 76, 77, 80, 83, 84.
7.	—	8 1/2	3	90, 93, 98, 102, 104.
8.	—	8 1/2	3	105, 107, 108, 110, 112.
9.	—	8 1/2	3	113, 118, 121, 124, 137.
10.	—	8 1/2	3	138, 139, 145, 146, 147.
11.	—	8 1/2	3	149, 150, 153, 155, 158.
12.	—	8 1/2	3	160, 162, 166, 168, 171.
13.	—	8 1/2	3	173, 174, 178, 185, 189.
14.	—	8 1/2	3	190, 193, 196, 200, 203.
15.	—	8 1/2	3	206, 210, 213, 219, 222.
16.	—	8	3 1/2	225, 226, 231, 234, 236.
17.	—	8	3 1/2	239, 240, 242 1/2, 243.
18.	—	8	3 1/2	245, 246, 247, 248, 250.
19.	—	8	3 1/2	251, 254, 257.
20.	—	8	3 1/2	—
21.	—	—	—	—
22.	—	—	—	—
23.	—	—	—	—
24.	—	8	10 1/2	—
25.	—	—	—	—
26.	—	—	—	—
27.	—	—	—	—
28.	—	7 3/4	9 3/4	—
29.	7 3/4	9 3/4	—	—
30.	7 3/4	9 3/4	—	—
31.	7 3/4	10 1/4	—	—

Worms, am 25ten Juli 1866.  
Großherzogliche Bürgermeisterei Worms.  
**Brück.**

**Fruchtmart- und Mittelpreise.**  
Wagen Korn, Gerst, Speisepferd.  
31. Juli. Speyer 5 12 4 2 5 3 4 8 4 37  
31. = Kaiserslautern 5 45 4 3 — 4 5 4 30

**Wechsel-Cours.**

Amsterdam f. S. 99 1/2 B.	Leipzig f. S. 104 B.
— I. S. —	London f. S. 116 1/2 B.
Antwerpen f. S. 92 B.	München f. S. 97 1/2 B.
Augsburg f. S. 99 1/2 B.	Paris f. S. 92 1/2 B.
Berlin f. S. 104 B.	— 60 Tage —
— I. S. —	Wien f. S. 88 bez.
Bremen f. S. 94 1/2 B.	— m. S. 88 1/2 B. m. 5%
Brüssel f. S. 92 B.	— I. S. 88 bez. m. 5%
Cöln f. S. 104 B.	—
Hamburg f. S. 86 1/2 B.	Disconto 6%.
— I. S. —	—

**Frankfurter Geld-Cours am 30. Juli.**

Bistolen	9 34-38	Engl. Souverän	11 32-36
Friedrichsd'or	9 55-58	Russ. Imperial	9 30-34
Holl. 10fl. St.	9 36-60	Pr. Gall.-Sch.	1 43 1/2-44 1/2
Ducaten	5 24-28	Dollars in Gold	—
20 Francs-St.	9 17-20	—	—

Redaction, Druck und Verlag von **Eugen Franzbäcker.**  
Hierzu folgt eine Beilage.

